

Anlagenmanagement und TPM

Kompetenz, Innovationsbereitschaft und Flexibilität haben Wien-Aspern zum Vorzeigewerk im Konzern und zu einer der produktivsten GM Powertrain Produktionsstätten weltweit gemacht. Seit der Werksgründung vor rund 25 Jahren wurden ca. 2,1 Milliarden Euro investiert und mehr als 26 Millionen Motoren und Getriebe erzeugt.



Lean Production hat bei GM Powertrain zu beachtlichen Produktions- und Produktivitätssteigerungen beigetragen. Ständige Verbesserung nicht nur der Produkte, sondern auch der Verfahren, der Arbeitsbedingungen, der Qualität und der Kundenbeziehungen stehen im Mittelpunkt. Die Anstrengung und konsequente Umsetzung haben sich gelohnt: Gegen internen Wettbewerb konnte 2004 der Auftrag für das M20/32 Getriebe gewonnen und dadurch die Zukunft des Standorts gesichert werden.

Zur Betreuung der dzt. ca. 2000 Maschinen und Anlagen wurde in den 90er Jahren nach einem intensiven Auswahlverfahren die Instandhaltungssoftware IPC eingeführt und ist heute zentrales Planungs- und Trackingtool für TPM®.

IPC Einführung:

1990	Grundsatzstudie
1993/94	Testinstallationen und Benchmarking
1994/95	Pflichtenheft und Ausschreibung
1996	Start Umsetzung Stufe 1: Anlagen/Materialwirtschaft Stufe 2: Wartung
1997	Stufe 3: Schadenerfassung, Reparatur Stufe 4: Auswertungen/Analysen
2000	SPS Ressourcenverwaltung (Source Code Management)
2001	Wartungskomponentensystem
2003	Lieferantentool, Budgettool, Adaptierung Wartungsplan
2004>	Projekt M20/32 – Datenimport von Lieferanten

IPC wird bereichsübergreifend von der Instandhaltung, Disposition, dem Einkauf und dem Finanzbereich genutzt und hat Interfaces zu allen wichtigen EDV-Systemen im Betrieb.

Die Bedeutung von IPC im operativen Geschäft:

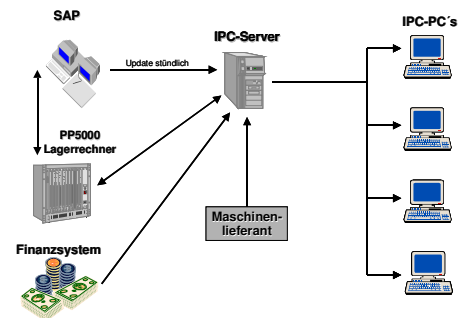
- Eingabe und Verwaltung aller Wartungspläne
- Steuerung der Wartungsintervalle (zeit- und produktionsabhängig)
- Erfassung aller notwendigen Wartungsmaterialien
- Vorlaufbestellung der Wartungsmaterialien
- Personalressourcenplanung
- Ermittlung von Kennzahlen, z.B. Wartungserfüllungsgrad, Top-Ten Anlagen
- Kennzahlenbericht für das Management
- Planung, Erfassung und Tracking aller Aktivitäten
- Erfassung von Kurzstillständen
- Planung von Großreparaturen

GAMED m.b.H.

Harter Strasse 48, A-8053 Graz, TEL +43 (0)316 27 86 60, FAX +43 (0)316 27 86 60-10, E-MAIL office@gamed.com
Steiermärkische Sparkasse, KONTO 02400-510984, BLZ 20815, IBAN AT082081502400510984, BIC/SWIFT STSPAT2G
Landes- als Handelsgericht Graz, FN 50094v, UID ATU28647907, RECHTSFORM Ges.m.b.H, WEBSITE www.gamed.com

Das IPC Mengengerüst:

- Installation an 200 PCs werkswweit
- 600 aktive User aus allen Bereichen
- 2.000 Maschinen und Anlagen
- 70.000 Baugruppen
- 2.200.000 Ersatzteile den Baugruppen zugeordnet
- 90.000 Wartungstätigkeiten
- 100.000 definierte Wartungsmaterialien
- 150.000 erledigte Wartungsaktivitäten



Die Vorteile durch konsequente Nutzung:

- Zugriff auf alle wichtigen Anlagedaten im Werk
- Übersicht über alle geplanten und durchgeführten Wartungen
- Übersicht über anstehende und durchgeführte Reparaturen
- Übersicht über verplante und abgewickelte Personalstunden
- Wartungsanalysen
- Schadens- und Schwachstellenanalysen
- Kosten- und Personalauslastungsanalysen

Die Analysedaten durch IPC waren ein wichtiges Entscheidungskriterium für den Zuschlag des Projekts M20/32. Dieses Projekts ist ein wichtiger Beitrag zur Absicherung des Standorts Wien-Aspern.

Die Schlüsseldaten des Projekts M20/32:

- 6-Gang Schaltgetriebe/Automatikgetriebe
- Investition: 340 Mio Euro
- Kapazität 800.000 Einheiten/Jahr
- Abnehmer: Alfa Romeo, Fiat, Opel, Saab, Vauxhall
- Fertigung: 400 Maschinen und Anlagen
- Verbaute Fläche: 42.000 m²

Basierend auf den IPC-Analysen und Erfahrungen der Mitarbeiter wurde ein Best-Practice Handbuch für die Lieferanten neuer Anlagen erstellt, wo Themen wie Instandhaltungsintensität, Ersatzteilmanagement, Dokumentation, Energie/Medienverbrauch, Entsorgung, Training, usw. geregelt werden. Bei neuen Anlagen stellt der Lieferant die strukturierten Daten für den Datenimport zur Verfügung.

GAMED m.b.H.

Harter Strasse 48, A-8053 Graz, **TEL** +43 (0)316 27 86 60, **FAX** +43 (0)316 27 86 60-10, **E-MAIL** office@gamed.com
Steiermärkische Sparkasse, **KONTO** 02400-510984, **BLZ** 20815, **IBAN** AT082081502400510984, **BIC/SWIFT** STSPAT2G
Landes- als Handelsgericht Graz, **FN** 50094v, **UID** ATU28647907, **RECHTSFORM** Ges.m.b.H, **WEBSITE** www.gamed.com